Patentanmeldungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **2 (1895)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Satins Duchesse wird wiederholt als ein Hauptartikel für den Winter genannt. Es sind bereits reichliche Ordres aus London darin eingegangen.

Der Confectionär sagt für die deutschen Fabrikanten Folgendes bei: In Bezug auf die Stellstoffe geht der deutsche Fabrikant viel zu spät an die Bemusterung in Gaze, Grenadines, Mousselines, weil er auf die Neuigkeiten aus Frankreich wartet. Die Ordres werden dadurch sehr verkürzt. Wenn man sich von dieser Seite über den geringen Erfolg deutscher Stellstoffe beklagt und den Artikel infolge dessen nur mit einer gewissen Gleichgültigkeit behandelt, so dürften die richtigen Stoffe zur rechten Zeit wesentlich bessere Resultate erzielen.

F. K.

Patentanmeldungen.

Kl. 20. № 9300. November 1894. – Moiré-Webstuhl – Conrad Wirth, Zeltweg 53, Zürich V; Rechtsnachfolger des Erfinders, Caudin fils' Lyon. Vertreter: Blum & Cie, Zürich.

Kl. 20. № 9301 November 1894. – Schaftmaschine mit Contremarschbewegung. Herm. Schroers, Maschinenfabrik, Crefeld. Vertreter: J. Baur, Bern.

Kl. 20. № 9337. Sept. 1894. – Un nuovo guidanavette, Leopoldo Sconfietti, ingegnere, Legnano, (Lombourdia, Italia.) Mandatarii: E. Blum & Cie, Zurigo.

Kl. 20. № 9347, October 1894 – Nouveau chasse-navettes pour métier à tisser. Joaquin Rubirola, 6 rue Avellá, Barcelone, Espagne. Mandataires: Blum & Cie Zurich.

Kl. 20. № 9405 Dezember 1894. – Verbesserte Jacquard-Walze. – Fritz Stin, Liscur, St. Johannvorstadt 44 Basel. Vertreter: A. Ritter, Basel.